

Blöder Spruch – Nichts Wissen, macht nichts, denn Wissen ist Macht

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 03.04.2022

1. Vorgeplänkel

1.1. Der Streit um die Feindstaatenklauseln

1.2 Einen kräftigen Blick in die UN Resolution 49/58 aus dem Jahr 1994

1.3 Der Ausfluss eines Vertreters der Neu-BRiD bei den Vereinten Nationen

1.4 Versuch des Überblicks

2. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

im vorigen [Sonntagswort vom 27.03.2022](#) bin ich kurz auf die UN Resolution 49/58, die landläufig (zumindest in der BRiD) für jene Entscheidung der Generalvollversammlung der Vereinten Nationen angesehen wird, die Art. 53 & 107 der UN Charta als hinfällig/obsolet zu erklären.

Das ist nicht an dem!

Wenn die Feindstaatenklauseln als obsolet erklärt werden, und das in der BRiD als gestrichen gedeutet wird, dann ist dem Aberglauben, dem Eiapoepia aus der Hölle wohl würdig gedient worden. Ein Artikel, der aus der UN Charta gestrichen wurde, würde in dieser Charta nicht mehr auftauchen, allerhöchstens mit dem Hinweis „aufgehoben“ ohne den entsprechenden Text dazu, wie es 1990 mit dem [Art. 23 GG](#) geschehen war, dieser dann aber 1992 mit dem neuen Art. 23 ersetzt wurde, der die Hoheitsmacht des deutschen Michel an das neue Reich/EU abgibt und damit das von den Katholen grundhaft erfundene [Subsidiaritätsprinzip](#) für die Zionisten durchsetzt. Das hat damals die **SPD** getan, unter deren Druck der neue Art. 23 im GG Eingang fand.

Ich habe daraufhin auf den [Beitrag von Herrn Jochen Behr auf der Seite en-a.de](#) verwiesen.

Dort ist zu lesen: „Die Feindstaatenklauseln wurden durch Resolution 49/58 der Generalversammlung vom 9. Dezember 1994 offiziell für „obsolet“ erklärt, der Passus ist jedoch weiterhin in der Satzung enthalten.“

Die Feindstaatenklauseln wurden nicht offiziell als obsolet erklärt.

1.1. Der Streit um die Feindstaatenklauseln

Herr Behr bezieht sich in Bezug auf die Feindstaatenklauseln einzig, also primär, auf Japan und Hitlerdeutschland. Das ist zu kurz gegriffen, denn hier wird tatsächlich der Rest der Feindstaaten ([Rumänien, Bulgarien, Ungarn, Italien, Finnland](#)), für die 1947 bereits Friedensverträge [ausgearbeitet](#) wurden, ausgeklammert. Außerdem ist das von den vier Alliierten (USA, GB, FRA,

SU) besetzte Österreich, dass seinen Friedensvertrag erst 1955 mit dem sog. Staatsvertrag erhielt, nicht einbezogen. Österreich hat in seinem Staatsvertrag die größtmögliche [Entlastung](#) bekommen, die aber den vier Besatzungszonen der späteren BRiD und der DDR auferlegt wurden. Japan hat bis heute noch keinen Friedensvertrag mit der Sowjetunion bzw. deren Rechtsnachfolger, der Russischen Föderation (RF). Die vertraglichen Vereinbarungen mit den drei Westbesatzern unterstellen Japan ähnlich wie die Neu-BRiD den US Imperialisten, die sich diesen Staat als Untertan genommen und zu einem stationären Flugzeugträger ausgebaut haben; ein heute besonders gebrauchtes Druckmittel gegen die Russische Föderation, die noch keinen Friedensvertrag mit Japan hat und die VR [China, die mit Japan erst 1978 ein Friedensabkommen](#) geschlossen hat.

Während dem Restkörper des Deutschen Reichs, also den vier Besatzungszonen, der eigentlich völkerrechtswidrige Gebietsabtritt aufgezwungen wurde und die Hilflosigkeit des deutschen Volkes aufgrund des fortgebildeten Völkerrechts diesem entspricht und nicht mehr unmittelbar einen zukünftigen handlungsfähigen deutschen Staat wieder angegliedert werden kann, besteht Japan nach wie vor auf Gebieten (Kurilen, Sachalin), die der Sowjetunion nach Ende des 2. Weltkrieges zugesprochen wurden und sich ebenso nach fortgebildetem Völkerrecht im Eigentum der heutigen Russischen Föderation befinden.

Dieser Streit wird vom USI unterschwellig gefördert, da ein Heranrücken an die RF ebenso wünschenswert wäre, wie es in der Ukraine und Georgien angestrebt wird.

Im [Sonntagswort vom 13.03.2022](#) habe ich über die völkerrechtliche Rechtslage in Bezug der Sowjetunion und der RF ausgeführt. Die letztendliche Zerstörung des Zaristischen Russlands mit der Gebietsaufsplitterung auf der Grundlage des fast 3000 Jahre alten Plans, hat zum heutigen Zerwürfnis mit der Ukraine geführt, die im Grunde genommen mit der Kiewer Rus das Urland der Russen darstellt und daher Kiew die Mutter aller russischen Städte ist. Aber wie gerade gesagt, ist dem USI daran gelegen weiter an die RF heranzurücken, um sie wieder in seine Krallen zu bringen, wie es ihm mit dem Putsch gegen Gorbatschow 1991 gelungen war.

Herr Behr schreibt: „PRIMA Herr Kriegskanzler Olaf Scholz!“.

Nun gut, das PRIMA gleicht sich mit dem Begriff „Kriegskanzler“ aus und zeigt eigentlich, was Herr Behr von Leut Scholz hält.

Hat Scholz Waffen in die Ukraine geliefert? War es nicht das Söldnerheer unter Leut Lambrecht oder war es Leut Habeck als neuer Wirtschaftschef der Neu-BRiD? Hat die Neu-BRiD nicht einen Präsidenten, der letztendlich wie Putin in der RF die oberste Verantwortung trägt. Ja Scholz, als vom USI hofierter deutscher Kanzler (entspricht einem ersten Minister oder Ministerpräsidenten) trägt die Verantwortung, zumindest in einem volksherrschaftlichen Staat, für die anderen Regierungsmitglieder, außer dem Außenminister, der ebenfalls wie der Ministerpräsident unmittelbar dem Präsidenten unterstellt ist. Damit ist aufgezeigt, wenn ein Staatspräsident vom gesamten Volk gewählt wird, und nicht von irgendwelchen ausgesuchten Versammlungen, in der BRiD die „[Bundesversammlung](#)“, und in den USA durch die sog. [Wahlmänner](#), der die Verantwortung für das Wohl des Volkes trägt, wie nun einmal der russische Präsident Wladimir Wladimirowitsch Putin. Wenn dieser also Dekrete erlässt, ist er einzig dem russischen Volk gegenüber verantwortlich. Das russische Volk, das in seiner selbstbewussten Eigenverantwortung sich tatsächlich 1993 eine Verfassung gegeben hat und diese [generationsgemäß 2020 per Volksentscheid](#) erneuerte. Was aber ist mit dem Bundespräsidenten? Er trägt im Grunde genommen keine Verantwortung, ist nur stellvertretend mit geringer Befugnis zum Aufrechterhalten des „schönen Schein“ der Demokratie, in seiner Stellung. Wer trägt denn tatsächlich die Verantwortung? Das deutsche Volk?

Am [5.6.1945](#) wurde von den vier alliierten Siegermächten verkündet, dass die Deutschen keinerlei

Einrichtung mehr hätten, die die Verantwortung übernehmen könnten und deswegen die oberste Gewalt in den vier Besatzungszonen von den jeweiligen Siegermächten übernommen wurde. Es waren also seitdem die Siegermächte, die die Verantwortung über dieses Gebiet trugen. Seitdem trugen?

Nun gut, 1949 wurde auf der Grundlage des Art. 43 HLKO Verantwortung an die deutschen Stellen abgegeben, die aber nach wie vor unter der obersten Gewalt der Siegermächte standen. 1955 war es angeblich soweit, dass die vier Besatzungszonen wieder selbstständig und eigenverantwortlich geworden sind und deshalb in den drei Westzonen das [Besatzungsstatut](#) aufgehoben wurde, also tatsächlich keine Geltung mehr hatte. Hier ist aber das Problem, des Pudels Kern, im [Deutschlandvertrag](#) und dem weiter dazugehörigen wie dem Überleitungsvertrag versteckt. Denn dieses Vertragspaket (Pariser Verträge) haben das Besatzungsstatut mehr als ausführlich übernommen. Und damit war weder die Alt BRiD noch die DDR ohne Friedensvertrag selbstständig in ihrem Handeln und nach wie vor den Besatzungsgesetzen (siehe Art. 139 GG & Art. 144 DDR Verfassung) unterworfen. Das hat sich dann auch 1990 mit dem sog. 2+4 Vertrag nicht geändert, da dieser bekanntlicherweise erstens kein Friedensvertrag war und zweitens wegen [unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten](#) konnte. das einzige was geschehen war und friedliche Revolution genannt wurde, war die feindliche Übernahme der DDR durch die BRiD in Verantwortung der drei Westmächte, die die vierte Macht die Sowjetunion aus ihren Rechten und Verantwortlichkeiten gegenüber Berlin und Deutschland als Ganzes gedrängt haben. Und das einzig aufgrund der wirtschaftlichen und finanziellen Stärke ohne rechtsgültige Verträge.

Inzwischen stehen die drei Westmächte unter der Fuchtel des USI, insbesondere der heimatlosen Zionisten. Genau diese zeichnen nach wie vor die Verantwortung über den Restkörper des deutschen Staates, den vier Besatzungszonen, und nicht das deutsche Volk, denn die [wichtigen Männer](#) waren sich 1990 einig, wie zu verfahren wäre.

Es wurde daher u. a. ein [erstunken und erlogener verfassungsgebender Kraftakt](#) des deutschen Volks zum zweiten Mal nach 1949 in die Präambel des GG gepresst. Mit einem solchen verfassungsgebenden Kraftakt hätte das deutsche Volk seine Eigenverantwortung über den Restkörper des deutschen Staats beschlossen. So aber hat das deutsche Volk, das nur ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes ist, nur die Verantwortung für diese Regierung/Verwaltung, die im Vasallendienst des USI steht, denn in der [Dreimächteerklärung von Berlin](#) (Potsdamer Abkommen vom 2.8.1945) steht klar und deutlich: „So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird.“

Das deutsche Volk trägt also die Verantwortung, für das was Scholz & Co. die ganze Zeit nach 1990 betrieben. Das bedeutet letztendlich die Verantwortung der Kriegstreiberei in all ihren Arten, die da wären – militärisch, wirtschaftlich, finanziell, propagandistisch, chemisch und inzwischen auch biologisch, mit der großen Gefahr in die atomare Kriegstreiberei auszuufern.

Herr Behr schreibt in seinem Artikel: „*Hätte die Regierung ihre verschimmelten Holzkisten mit kaputten Waffen nicht woanders abwracken können als diese der Ukraine anzubieten?*“

Was haben wir gerade gelernt, wer ist für diese Regierung zuständig und warum hat eine solche Regierung noch das Sagen auf deutschem Boden?

Die beste deutsche Regierung? Nun ja, es sind die gleichen Parteien, und das in ihrer Gesamtheit, die Regierungsgewalt ausüben, die die vermaledaite Wende durchgewunken haben, die den neuen Art. 23 GG durchgewunken haben, die Hartz4 durchgewunken haben, die die Bankenrettung durchgewunken haben, die den Klimaschwindel durchgewunken haben, die den Corona Wahnsinn nach wie vor aufrechterhalten, die die Räson des nach wie vor handlungsunfähigen deutschen Staates an das zionistische Regime Israels ausliefern und sich dabei nicht scheuen den Restkörper des deutschen Staates so marode zu machen, dass wenn das deutsche Volk vor seinem endgültigen Untergang es doch noch mitbekommen sollte, dass es die Verantwortung in die eigenen Hände

nehmen muss, es so schwer haben wird, dass nur noch mit Hilfe anderer Besserung geschaffen werden kann.

1.2 Einen kräftigen Blick in die UN Resolution 49/58 aus dem Jahr 1994

1994 auf dem Höhepunkt seiner Macht hat der USI den Großteil der Vereinten Nationen an der Nase herumgeführt und konnte wegen der Macht über das Geld die Bestimmungen der UN Charta großzügig umgehen, solange sie ihm nicht zum Nutzen waren.

Die Feindstaatenklausel war auch dem USI noch wichtig. Deswegen ist diese seit vielen Jahrzehnten bereits ein Punkt um den gestritten wird. man möge mal die Interessen der Sowjetunion/Russischen Föderation und der VR China beiseitelegen. Vor den Völkern der Welt müsste bei Aufhebung der Feindstaatenklausel eine entsprechende Friedensordnung auf einen rechtsgültigen Friedensvertrag gegründet vorliegen. Das gibt es aber bekanntlicherweise nicht. Zwar war der USI, so wie es Brzezinski immer wieder forderte, auf den eurasischen Kontinent zur Macht gelangt, da er sich die Russische Föderation in seine Krallen gezogen hat, aber nach wie vor die VR China seiner neuen Weltordnung der Einen-Welt-Regierung entgegenstand, umso mehr, da diese seit 1983 unter ihrem Präsidenten Li Xiannian den Weg vom Kommunismus zu einem tatsächlichen Sozialismus eingeschlagen hat.

Deswegen konnte und wollte der USI die Feindstaatenregelung nicht aufheben lassen, weil er nach wie vor den handlungsunfähigen deutschen Staat als Brückenkopf in Eurasien braucht und das umso mehr heute, da es dem russischen Volk mit Präsident Putin und den seinen gelang, das Mütterchen Russland aus den Krallen der Zionisten zu befreien.

So kann nun Leut Scholz [vom USI gekürt](#), die Bewohner des Bundesgebietes in den blau-gelben Wahn führen.

Schauen wir einmal in die Bestimmungen der Resolution.

Da die Resolution in ihrem vollen Wortlaut weitestmöglich dem deutschen Volk vorenthalten werden muss, kann man diese mit der Suchmaschine schwer finden und wird nur unmittelbar auf der UN Seite mit einer deutschen Ausführung fündig, die aber nur als Bild Datei vorgehalten wird. in einer solchen Datei kann man schlecht arbeiten, also Markieren oder auch Sätze herausnehmen, um diese einzeln auseinandernehmen zu können.

Also weiter bei den Vereinten Nationen in die Originalausführung, die es im spanischen, französischen, russischen und englischen Wortlaut gibt. Die englische Ausführung in die recht gute Übersetzungsmaschine geworfen, um so dann mit dem deutschen Wortlaut arbeiten zu können. Man sollte der Maschine zu gestehen, dass in diesen rechtlichen Ausführungen doch der eine oder andere Satzstellungsfehler passiert, der aber keine Verfälschung des Inhalts darstellt und man mit einigem Geschick dennoch erkennen kann, was diese Resolution eigentlich aussagt.

Also nun einmal ein [paar Blicke in diese Resolution](#).

Begrüßen des ersten Berichts der offenen Arbeitsgruppe über die Frage der ausgewogenen Vertretung auf und Erhöhung der Mitgliederzahl der

Sicherheitsrat, der gemäß der Generalversammlung eingerichtet wurde
Resolution 48/26 vom 3. Dezember 1993,
Eingedenk der Berichte des Generalsekretärs über die Arbeit des
Organisation, die der Generalversammlung zu ihrer siebenunddreißigsten vorgelegt
wurde,

Man erfährt, dass eine 1993 durch die Generalversammlung eingerichtete offene Arbeitsgruppe ihren ersten Bericht zwecks der Hinfälligkeit der Feindstaatenklauseln der Generalversammlung 1994 vorgelegt hat.

Dabei geht es hauptsächlich aber um die Bestimmungen, die dem Art. 50 UN Charta folgen. Staaten, die gewissen Maßnahmen unterliegen, könnten durch die UN Generalvollversammlung entlastet werden. So z. B. der mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähige deutsche Staat. Das würde aber voraussetzen, dass der deutsche Staat den Vereinten Nationen aufzeigt, dass er reif für die Befreiung von Zwangsmaßnahmen ist. Der deutsche Staat in seiner volksherrschaftlichen Gesellschaft, der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen, der wie ich aber versuche begreiflich zu machen, sich noch nicht im geringsten bewusst ist, dass seine oberste Pflicht, also die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung ist und sich nach wie vor den „schönen Schein der Demokratie“ vormachen lässt.

Das Kapitel VII. schreibt dazu die Maßnahmen und die damit verbundenen Regeln vor. Regeln, die in ihrer Gänze aufzeigen, dass die Sanktionen gegen die Russische Föderation UN Charta widrig sind und das Drohen mit entsprechenden Sanktionen gegen die VR China eine ebensolche Widrigkeit zur UN Charta darstellt. Ganz zu schweigen von den Sanktionen, mit denen viele andere Staaten vom Westen belegt werden.

Über viel Geplänkel, das aufzeigt, welch eine Mühe es macht die Charta der Vereinten Nationen zu ändern, kommt man auf folgende Textstelle:

„In Anbetracht dessen, dass die Bestimmungen von Teilen des Artikels 53 und des die Bestimmungen des Artikels 107 gegenstandslos geworden sind,

1. nimmt den Bericht des Sonderausschusses zur Kenntnis

Charta der Vereinten Nationen und über die Stärkung der Rolle der
Organisation; 13/

2. beschließt, dass der Sonderausschuss seine nächste Tagung abhalten wird
vom 27. Februar bis 10. März 1995;“

Hier kann man klar erkennen, dass der Bericht des Sonderausschusses zur Gegenstandslosigkeit der Art. 53 & 107 zur Kenntnis genommen wurde und der Sonderausschuss dazu verpflichtet wurde, in seiner Sitzung ein Jahr später 1995, weiter dazu zu befinden bzw. zu forschen habe.

Diese Befindlichkeit, wenn man denn gewillt ist ihr zu folgen, zieht sich bis heute hin und wurde bis dato noch von keiner Generalvollversammlung als entsprechend notwendig beschieden. Das ist ganz klar der Grund, warum die Feindstaatenklauseln insbesondere gegen den deutschen Staat nach wie vor von den Vereinten Nationen aufrechterhalten wird.

Ein anderes Problem, was der Macht des USI zuzuordnen ist, ist, dass die BRiD seit 1973 nebst der DDR als Mitglied in den vereinten Nationen gezählt wird und es die BRiD samt der Neu BRiD inzwischen zu einer sechsmaligen Mitgliedschaft im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen gebracht

hat, um dort als [Stellvertreter für das zionistische Regime Israels](#) aufzutreten. Das zionistische Regime, das es niemals mit dem Staat Israel in den Sicherheitsrat gebracht hätte, da dazu die Zweidrittelmehrheit der Generalversammlung der Vereinten Nationen benötigt wird. die Mitgliedschaft der BRiD ein Unding nach Art. 2 der UN Charta, einzig und allein der Macht des USI geschuldet und dementsprechend die Unterwürfigkeit der deutschen Regierung für deren versagen das deutsche Volk trotz allem die Verantwortung trägt.

1.3 Der Ausfluss eines Vertreters der Neu-BRiD bei den Vereinten Nationen

Die souveränen/selbstständigen Staaten entsenden als ständige Vertreter Botschafter zu den Vereinten Nationen. Ja, wichtig, die selbstständigen Staaten, das waren die Alt-BRID und die DDR bis 1990 nicht, waren aber über die Siegermächte trotz allem Mitglieder der Vereinten Nationen entsprechend mit Botschaftern vertreten. Wie kann es anders sein, wenn die Macht des USI noch nicht gebrochen ist, dann ist jener, der den Brückenkopf in Europa vertritt, immer noch als Botschafter bei den Vereinten Nationen zugelassen. Zugelassen, weil es derzeit noch genügend Staaten gibt, deren Führer weiter korrumpiert und erpressbar sind, und vom Handeln gegen den Nutzen des USI die Finger lassen. So ist es nach wie vor noch dem deutschen Volk belassen, diesen völkerrechtswidrigen Zustand zu beenden, ohne sich die Chance zu vergeben, einen wahrhaften Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen zu schließen.

Einer der Botschafter der Neu-BriD bei den Vereinten Nationen war bis in das Jahr 2021 Leut Heusgen. Sein Studienweg und der weitere Weg zu diesem Posten war zielgerichtet für die Arbeit zum Nutzen des USI und seiner Einen Welt Regierung. Allein die Station über [Barzel dürfte geprägt](#) haben, um dann später der deutsche Brzezinski für das Merkela sein zu dürfen. Als zugelassener Vertreter bei den Vereinten Nationen hat dieses Leut zweimal den turnusmäßigen Vorsitz im Sicherheitsrat einnehmen dürfen. Ein Unding, dass allein dem deutschen Michel geschuldet ist, der dieses nicht für nötig hielt mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung zu verhindern.

Nun hat dieses Leut Heusgen den Vorsitz der Münchner Sicherheitskonferenz von Leut Ischinger übernommen. Sicherheit, die der USI braucht, um weiter tun und lassen zu können, was er will.

Vor einem Jahr war dieses Leut noch bei den Vereinten Nationen und hat ein [Pamphlet verfasst](#), dass einem jeden ehrlich und aufrichtig Wissenden das Fürchten lehrt.

Wollen wir einmal in dieses Pamphlet des Grauen reinschauen, um ein klein wenig den Schwefeldunst abzulassen, damit erkannt werden kann, was zumindest mir das Fürchten lehrt, obwohl ich deswegen nicht ausgezogen bin.

Der Sicherheitsrat wäre in seiner Zusammensetzung nicht mehr zeitgemäß und gefährdet dadurch seine Berechtigung. Oh sehr wohl ist in einem Zeitalter des Kampfes der unilateralen Weltordnung gegen die multilaterale die Zusammensetzung des Sicherheitsrates nicht mehr an dem, was sich gehört.

Einst und auch heute noch ist der Sicherheitsrat das Gremium der Starken, in dem die Allgemeinheit nichts zu sagen hat.

Das widerspricht dem Art. 2 Punkt 1, in dem es lautet:

„Artikel 2

Die Organisation und ihre Mitglieder handeln im Verfolg der in Artikel 1 dargelegten Ziele nach folgenden Grundsätzen:

1. Die Organisation beruht auf dem Grundsatz der souveränen Gleichheit aller ihrer Mitglieder.“

Aha, die selbstständige Gleichheit bedeutet, dass ein jeder selbstständige Staat das gleiche Recht in Anspruch zu nehmen, berechtigt ist. So kann also Liechtenstein sich als Zwergstaat mit der gleichen Stimme wie das Riesenland China mit seiner Milliardenbevölkerung, des gleichen Rechtsanspruchs und dasselbe Gewicht seiner Stimmer bei den Vereinten Nationen sicher sein.

Das gilt aber nicht für den Sicherheitsrat, sondern nur für die Generalvollversammlung. Somit ist der Sicherheitsrat in seiner Zusammensetzung und seinem Stimmengewicht tatsächlich nicht mehr zeitgemäß, wenn man denn die multilaterale Weltordnung auf der Grundlage der UN Charta, auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil, meint. Denn einst haben geheime Verhandlungen von Churchill und Roosevelt im Auftrag des USI dazu geführt, dass die Nordatlantikcharta zustandekam und auf dieser letztendlich die UN Charta aufgebaut wurde. Es war also von Anfang an geplant mit geheimwissen die UN Charta unterlaufen zu können und somit die Charta in ihren sonstigen Bestimmungen so aufzubauen, dass sie den kritischen Blicken jener Staaten standhalten konnte, die vom USI in die neue Weltordnung einbezogen werden sollten.

Aber dazu habe ich früher schon ausgeführt.

Nicht mehr zeitgemäß ist, dass der USI seine Macht, die er über das Geld verfügt, weiter ausleben kann wie es ihm gefällt. Dazu wird die Neu BRiD, auch wenn ich mich wiederhole, gerade in der heutigen Zeit wieder besonders dringend als Brückenkopf in Europa gebraucht. Deutschland wäre de facto ein wichtiger Spieler. Das stimmt, denn de facto stellt das Tatsächliche dar, also was derzeit geschieht. Mitnichten ist aber die Neu BRiD de jure berechtigt sich als Spieler an der Sache zu beteiligen. Denn de jure bedeutet, rechtlich.

Als erstes möchte ich hier noch einmal darauf hinweisen, dass die BRiD nicht Deutschland ist, denn Deutschland ist nach Ernst Moritz Arndt das Land, in dem deutsch gesprochen wird, also die Heimat der Deutschen. Dieses Gebiet aber übertrifft die Grenzen des deutschen Staates bei weitem. Der deutsche Staat, der seit in Kraft treten des SHAEF Gesetzes 52 mit seinem Art. 7 Abs. 9e seine heutige besatzungsrechtliche Bezeichnung bekam: „*Deutschland*“ bedeutet das Gebiet des *Deutschen Reiches, wie es am 31.Dezember 1937 bestanden hat.*“

Bösartiger Revanchismus, wenn man sich auf dieses Besatzungsgesetz bezieht?

Oder wurde dem deutschen Volk einfach nur die Möglichkeit genommen sich selbstständig um seine Wiederherstellung einer volksherrschaftlichen Gesellschaftsordnung kümmern zu können? wurde ihm dadurch auch die Möglichkeit genommen, seinen eigentlichen Staat mit Namen Deutsches Reich, diesem Staatselbsttätig einen Namen zu geben? Wurde dem deutschen Volk damit auch genommen, selbsttätig ein Staatsangehörigkeitsgesetz zu schaffen? Ja wozu bräuchte denn ein Bewohner des Bundesgebietes Selbstständigkeit, wenn er doch als Untertan in einer US Kolonie zu funktionieren hat?

Ja, da wird er wohl recht haben dieser Heusgen, das Verhindern der Selbstständigkeit des deutschen Volks ist sehr wohl leichter als die Schaffung einer gerechten Gesellschaftsordnung, die dann auch noch den Interessen des USI widerspricht.

Und dann fragt doch dieser Heusgen, ob denn die Staatschefs der RF und der VR China noch in den Spiegel schauen könnten, denn es ging um die vier Grenzübergänge nach Syrien, über die Versorgungsgüter gebracht werden sollten. Versorgungsgüter bedeutet nicht nur Lebensmittel, Medikamente und andere Sachen, sondern vor allem Waffen und Munition für die guten IS Terroristen, denn gegen die bösen IS Terroristen, die den US Dollar mit dem Gold Dinar austauschen wollten, hat man ja stolz gesiegt, denn auch schon Gaddafi, von dem der IS die Idee hatte, wurde wegen dieser Idee gemeuchelt.

Natürlich kosten alle Hilfsgüter samt Waffen und Munition und dazu bräuchte man genug Grenzübergänge um die Bezahlung aus Syrien herauszubringen. Bezahlung in Form von geraubten syrischen Öl, das in ganzen Lastzugkolonnen meist über die Grenze in die [Türkei](#) geschafft wurde. Das kann einem USI Vasall als gerade Vorsitzender im Sicherheitsrat der UN doch wahrlich verschnupfen. Letztendlich hat man es damals geschafft, dass wenigstens noch ein Übergang aus der Türkei nach Syrien offenblieb, über den nun der USI in der verbliebenden Deeskalationszone seine Lieblinge des guten IS versorgen kann, obwohl das Gebiet durch Syrien selbst versorgt werden könnte, wenn der USI abziehen würde und die harten Sanktionen gegen Syrien aufgehoben.

Oh ja, es war eine Herausforderung für die Neu BRiD bis zum Ende des Jahres 2020 24 Monate als Stellvertreter des zionistischen Regimes Israel im Sicherheitsrat zu sitzen. Eine Zeit, in der sich die Geschehnisse regelrecht überschlugen, vom Klimaschwindel wurde nahtlos in die Corona Krise übergegangen und die Krisenherde im Nahen Osten, in Afrika, in vielen Teilen von Süd- und Mittelamerika aber auch im fernen Osten aufrechterhalten.

Dazu kam nun noch, dass die RF sich nicht mehr gefallen ließ, dass die Nato ihr immer weiter auf den Pelz rückt und sich in das Entstehungsland der Kiewer Rus, in die Ukraine einnisten will. Mit großem Geseuse geht es nun gegen den angeblichen Feind der internationalen Welt, die Russen, obwohl die sich nur gegen eine weitere Erfüllung des fast 3000 Jahre alten Planes wehren.

Dazu meint Leut Heusgen: „*Die neue US-Regierung ist den Vereinten Nationen gegenüber mehr als aufgeschlossen und hat mit Botschafterin Linda Thomas-Greenfield eine engagierte und erfahrene UN-Kennerin für den Posten gefunden.*“

Mehr als aufgeschlossen, bedeutet, dass man die Vereinten Nationen entsprechend zu seinen Gunsten beeinflusst und dafür allerlei Mittel anwendet.

Und selbstverständlich ist mit der passenden Botschafterin die Möglichkeit vorhanden, die entsprechenden Interessen in Formen zu gießen, die den Vereinten Nationen als friedliebend und volksherrschaftlich erscheinen. Derweil ist aber von Anfang an der ganze Krimskrams immer derselbe. Es werden in der Öffentlichkeit Krokodilstränen vergossen und im Hinterzimmer darüber schwadroniert, wie man best- und schnellstmöglich 7 Milliarden Menschen von der Erde verschwinden lassen kann. **Böse Verschwörungstheorie?** Mitnichten, denn dieses Ziel ist seit 1980 auf dem Georgia Guidestones eingeschlagen. Deswegen meint Leut Heusgen, dass bei den Menschenrechten „Deutschland“ ebenfalls weiter gefordert sei.

Ja, welche Menschenrechte meint denn dieses Leut?

Das [Recht auf die Geburt, um unmittelbar danach zu sterben](#)? Das haben die Kinder in Vietnam seit dem „[Besuch](#)“ [des orangenen Agenten](#), das haben die Kinder des Irak und des [ehemaligen Jugoslawiens](#) seit der [Uranmunition](#), die den [tödlichen Staub](#) hinterlassen ha, diese Kinder haben also das Recht zu Sterben und dieses Recht wird mit Halbwertszeit lange Zeit aufrecht erhalten bleiben.

Welches Menschenrecht meint Leut Heusgen?

Das Recht von Frauen, die vor allem in Somalia, aber auch anderswo erleben dürfen, wie ihre Kinder an der leeren Mutterbrust verhungern?

Welches Menschenrecht meint denn Leut Heusgen?

Etwa das Recht der Menschen in Haiti, deren Land man zerstört hat, um das Volk von den wertvollen Ölfeldern fernzuhalten?

Was versteht Leut Heusgen unter Menschenrecht?

Etwa das Recht der Menschen in Malaysia, dass ihnen über [jahrzehntelanger guten Beziehungen zu den USA](#) inzwischen gewährt wird, das Recht der Frauen sich wegen ihrer Liebe zur Stimulierung [auspeitschen zu lassen](#)? Weil durch die jahrzehntelange Beziehung zur USA die [Homophobie und der Antisemitismus](#) grassieren; das recht der Flüchtlinge nicht auf den Straßen dahinzuvegetieren, weil sie gütlicherweise in [Massen verhaftet](#) werden?

Oh Leut Heusgen, jawohl, weiter wird dieses Deutschland gefordert sein, um den Pilsudki Polen genug Unterstützung geben zu können, aus der Ukraine geflüchtete Afrikaner in [Haftzentren](#) zu verbringen.

Aber bitte Leut Heusgen, die Krokodilstränen wegen der im Mittelmeer erbärmlich ersoffenen Flüchtlinge nicht vergessen, da ansonsten die Meeresspiegel nicht mehr steigen und der Klimaschwindel auffliegt.

Ja, natürlich, dann fehlt ja noch das Menschenrecht per Spritze in den Tod geschickt zu werden. Aber na ja, wohin wird all dieses noch ausufern, wenn der deutsche Michel nicht endlich Schluss damit macht? Dann wird der Anspruch auch ganz oben auf der Liste bleiben, ein weiteres Mal in den Sicherheitsrat zu gelangen, denn dafür hat man den Anspruch bereits angekündigt, noch besser wäre es, wenn denn seinereins gleich in den ständigen Sicherheitsrat aufsteigt, was dann aber ein klein wenig Schwierigkeiten mit Frankreich auslösen wird, denn dieses hat seinen Anspruch gegenüber der BRiD einst mit dem Elysee Vertrag festgeschrieben und erst 2019 mit dem Aachener Vertrag erneuert. Da wird wohl für Heusgen und seinereins kein Platz im ständigen Sicherheitsrat möglich sein oder aber man bricht einfach den Vertrag, wenn man die entsprechende Stärke der Macht gewonnen hat.

Ach halt, da steht ja auch noch der USI entgegen, der solcherlei Vasall allerhöchstens an den Katzentisch lässt.

1.4 Versuch des Überblicks

Die Führer des Westens faseln ständig vom internationalen Recht, seltener vom Völkerrecht. Dabei muss man verstehen oder es zumindest erlernen wollen, dass Völkerrecht zwar internationales Recht ist, aber internationales Recht sehr oft nicht Völkerrecht.

Was ist Völkerrecht?

Schauen wir dazu mal auf eine [BRiD Seite](#). Dort steht eigentlich Wahrheit darüber, bis auf ein paar wenige Kritikpunkte, die ich dazu habe.

Der erste wäre, dass am 11.09.2001 nicht der internationale Terrorismus zugeschlagen hat, sondern der US Terrorismus.

Gut erkannt hingegen ist, dass dieser Anschlag völkerrechtswidrig zum Eingriff in Afghanistan geführt hat.

Richtig ist auch, dass der [Art. 25 GG](#) das Völkerrecht verbindlich für die Bewohner des Bundesgebietes vorschreibt. Was aber interessiert die BRiD Führer wie Leut Heusgen der Art. 25 GG, da doch das GG wegen seines erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt in der Präambel ohne Rechtsgültigkeit darniederliegt wie ein totes Pferd, worauf aber der Wicht als Gutmensch weiter herumreitet.

Internationales Recht, was kein Völkerrecht ist, ist z. B. der Lissabon Vertrag, der als Verfassung des neuen Reichs/EU bezeichnet wird, denn dieser ist nach Völkerrecht der Wiener Vertragsrechtskonvention, nach derer Art. 53 Null und nichtig, da der Vertrag dem Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den zwei Menschenrechtspakten widerspricht, denn die Völker, die durch deren Führer unter die Fuchtel des neuen Reichs gepresst wurden, haben dem Vertrag zu keiner Zeit zugestimmt. Genau diesen Sachverhalt des neuen Reichs nennt Leut Heusgen, einst das Merkela und nun inzwischen das Baerbock multilateral, also ganz im Gegensatz zu den Bestimmungen der UN Charta.

Außer dem irischen, und dieses erst in einer [zweiten hochnotpeinlichen Befragung](#). Na ja, da ist ja auch noch das portugiesische Volk, das zwar nicht zugestimmt hat, dem es aber hinterrücks durch Sozialdemokraten [untergejubelt](#) wurde.

Zurück in die BRiD, wo das deutsche Volk zu keiner Zeit seine Zustimmung zu einer Verfassung geben durfte. Noch nicht einmal zum Inkraftsetzen des GG wurde es zugelassen, da es eine solche Bestimmung im GG nicht gibt und auch ansonsten im Bundesgebiet keine Volksentscheide stattzufinden haben. Einer der Vertreter, die diesen Zustand aufrechterhalten, ist eben Leut Heusgen und tatsächlich kommt man ins Schleudern, wenn man sich über dieses Leut informiert und dabei zum wiederholten Male beim Nachlesen auf verschiedene Punkte stößt, die ich hier noch kurz ansprechen möchte.

Im Wiki von Heusgen steht folgend: „1980 promovierte er in St. Gallen zum Thema „[Ludwig Erhards](#) Lehre von der sozialen Marktwirtschaft. Ursprünge, Kerngehalt, Wandlungen“. Mein lieber Herr Gesangsverein, das hat mich in das Buch „Eine feine Gesellschaft“ [1] von Hans Fricke getrieben, denn dort habe ich zum ersten Mal davon gelesen. Der kleine Auszug hier: *"Ich meine", erklärte der Christdemokrat Ludwig Erhard, dass der Markt an*

sich sozial ist, nicht dass er sozial gemacht werden muss(...) Je freier die Wirtschaft, umso sozialer ist sie auch.

Die "Soziale Marktwirtschaft" kommt nicht von der damaligen FDP und von der CDU nur zum Teil. Sie ist nach Einschätzung von Otto Köhler in seinem Beitrag „Wohlstand für alle?- Wie Ludwig Erhard im Januar 1945 zusammen mit dem später gehängten SS-Einsatzgruppenführer Otto Ohlendorf die Soziale Marktwirtschaft erfand" (junge Welt, 19./20.9.2009) ganz anders entstanden aber der erste Bundeswirtschaftsminister war ihr Taufpate.

Erfunden wurde laut Köhler der Begriff kurz vor Hitlers Ende im zerbombten Berlin. Im Herbst 1944 legte der hocherfahrene Wirtschaftswissenschaftler Erhard im Auftrag der Reichsgruppe Industrie seine Denkschrift "Kriegsfinanzierung und Schuldenkonsolidierung" für eine Finanz- und Wirtschaftsordnung der zu erwartenden Nachkriegszeit vor und führte darüber am 12. Januar 1945 mit Karl-Günther Weiss, dem engen Vertrauten des verhinderten SS-Gruppenführers Otto Ohlendorf aus dem Reichssicherheitshauptamt, der zugleich Unterstaatssekretär im Reichswirtschaftsministerium war, eine Unterredung,....“

Es lohnt sich das Buch von Hans Fricke zu lesen, denn dies ist nicht nur die einzige problematische

Wahrheit, die die BRiD Verwaltung verschweigt um auch ihr heutiges Tun weiter ausufern zu lassen.

Man sollte aber auch die Ausgabe der „Junge Welt“, die Herr Fricke angibt, nicht verweigern, denn in dieser sind weitere Wege zum Querdenken eröffnet. Man sollte aber bei all dem Querdenken nicht vergessen in das geradlinige Denken zurückzukommen um dabei zu erkennen, dass es auf deutschem Boden zu keiner Zeit eine soziale Marktwirtschaft gab, sondern dies einzig und allein das Hirngespinnst der Hitlerfaschisten war, um das deutsche Volk zu täuschen. Eine Täuschung, die vom BRiD Regime nur allzu gern aufgenommen wurde, dabei aber Merkela so ehrlich war, zu verkünden, dass es kein immer währendes [Recht auf soziale Marktwirtschaft](#) gibt.

Hoppla, noch ein Stolperstein im Buch von Herrn Fricke.

Da habe ich doch im vorigen Sonntagswort über den Begriff „menschlicher Abschaum“ berichtet, den ein Mensch gegenüber einem bayerischen Amtsrichter gebrauchte. Das hat ihm die Gnade gekostet, keine Strafe als Bewährung zu bekommen. Und durfte seine Abscheu gegenüber dem Richter in Knast überdenken. Das war ein Amtsrichter.

Einem ganz anderen, Herbert Wehner, wird der Spruch „die Arschlöcher in Karlsruhe“ zugeschrieben. Hat man jemals davon gehört, dass Wehner deswegen wegen Beleidigung belangt wurde?

Im [Debattenmagazin](#) kann man darüber erfahren und erfährt, dass auch noch lang nach Wehner das 3 x G sich in der Parteienpolitik nicht immer Freunde machen würde. So z. B. bei seiner Entscheidung zum Wahlgesetz im Jahr 2008.

Man kann in diesem Magazin aber auch aus der Entscheidung erfahren und zwar: „*Mit der Entscheidung gegen eine neue gesamtdeutsche Verfassung hat sich der Verfassungsgeber, das deutsche Volk, für eine Fortsetzung dieses Wegs entschieden.*“

Aber hallo, wann hat sich denn das deutsche Volk gegen eine gesamtdeutsche Verfassung entschieden? Ich vergaß, die Herrschaften vom 3 x G werden zwar von den Parteien in ihre Stellung gehievt, der eigentliche Herr dieser Herrschaften aber ist nach wie vor der Besatzer und deswegen muss der von den [wichtigen Männern erstunken und erlogene verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes](#) als eine Entscheidung gegen eine gesamtdeutsche Verfassung herhalten.

Schauen wir in punkto Wehner und seinem Spruch von der Löchern noch mal in den [Spiegel](#). Da erfährt man noch ein klein wenig mehr zwecks der Entscheidung des Lissabon Vertrags. Ja und wahrhaftig haben die Herren vom 3 x G bis 1990 sich noch halbwegs an die Wahrheit gehalten, siehe eben die [Entscheidung zum Grundlagenvertrag aus dem Jahr 1973](#), aber auch die zum [Petersberger Abkommen aus dem Jahr 1952](#). Und dort heißt es, von mir zum x-ten Mal wiederholt: „**Das Bundesverfassungsgericht entscheidet ausschließlich im innerstaatlichen Bereich und kann nicht über die völkerrechtliche Gültigkeit eines Vertrages entscheiden.**“

Was also bitteschön haben diese Herren am Lissabon Vertrag herumzumäkeln?

Ach ja, ich vergaß wieder, das gehört zur Täuschung des Volks, denn nicht umsonst ist deswegen das 3 x G bei einem Dreiviertel der Bewohner des Bundesgebietes beliebt. Da gehört das Spiel zwischen den Herren des 3 x G und den Führern der Parteien genauso dazu, wie das Spielen der Bundesliga, wo der Profit regiert und nicht die reine, klare juristische Vernunft.

Der Überblick über diesen Wirrwarr lässt manch Menschen schwindlig werden, andere verzweifeln, nur wenige versuchen diesen Wirrwarr aufzudröseln. Aber da die wenigen keinen Glanz von katholischen Putten an sich haben, kann sich von diesen kein satanischer Glanz in der Gesellschaft widerspiegeln. Das ist das Problem, dass es nach wie vor gelingt, die Gesellschaft so tief im Eiapoepia der Hölle zu halten, dass solche Leut wie Heusgen nach wie vor von ihrem Tun nicht abgehalten werden.

2. Sammelsurium

Hier wieder einmal der Blick in den alltäglichen Irrsinn, der doch von den Deutschen so [einfach beendet](#) werden [könnte](#). Aber solange der Michel sich nicht anstrengt beim selbsttätigen Nachdenken, wird er den Wirrwarr nicht durchschauen, umso mehr er die Wahrheit aus den westlichen Nachrichten nicht erfahren wird.

Wollen wir also reinschauen in den Irrsinn um ein klein wenig den Pfad der Wahrheit aufzuzeigen.

Überall wird das Geld knapper, die Preise schnellen in die Höhe – angeblich wegen des Ukraine Krieges, tatsächlich aber, weil das Schneeballsystem des Profits nicht aufhören darf, zu rollen, da ansonsten das [Petro Dollar System](#) am Ende ist.

Nichts destotrotz lässt es sich Leut Baerbock nicht nehmen, aus der Ukraine nach Moldawien entwichene Menschen, als [Flüchtlinge komfortabel per Flugzeug in die BRiD](#) zu holen. Vor allem Frauen und Kinder wären gekommen, da ja die Männer nicht aus der Ukraine ausreisen dürfen, um gegen die Russen kämpfen zu können. Wie oft hat man schon Bilder gezeigt, die Frauen, Kinder und alte Greise als Flüchtlinge gezeigt haben. Wer aber war letztendlich in Köln auf der Domplatte? Wer hält sich in vielen Zentren der Städte von Süd bis Nord aber auf? Es sind keine Frauen und Kinder, es sind junge Männer, denen man nachsagt, dass sie Muslime wären, sich derweil aber trotzdem am guten deutschen Bier und anderen Alkoholika göltig tun. Deswegen war es gut, dass es endlich Corona gab, denn da konnte man ohne das eigentliche Problem zu benennen, den Alkoholgenuß in den Städten an zentralen Plätzen verbieten. Mit einer [Luftbrücke und Bussen sollen bis zu 2500 Flüchtlinge aus Moldawien](#) so unmittelbar in die BRiD verbracht werden. Bis zu 8 Millionen aber werden im neuen Reich/EU aus der Ukraine erwartet. Beachtet man dabei die gerechte Aufteilung, die Baerbock fordert, die aber der deutsche Michel als Zahlmeister des Westens ständig mit mindestens 20% zu übernehmen hat, dürfte klar sein, dass ca. 1,6 Millionen dieser Ukrainer in die BRiD geleitet werden.

Und siehe da, die ersten großen und vor allem neue Kaleschen a la Q4, X5M und nagelneue große Mercedes Personentransporter, sieht man nun inzwischen auf den deutschen Straßen herumfahren. Ja, nur drei Beispiele von den vielen in der Ukraine zugelassenen, die inzwischen in Plauen herumfahren. Ich kann mir vorstellen, dass es Städte und Länder in der BRiD gibt, die noch bevorzugter bei den Ukrainern sind. Richtig, wenn man für Flüchtlinge Solidarität übrighat, nicht richtig aber ist, dass der Michel diese Solidarität notwendig macht, in dem er nach wie vor die Kriegstreiberei in all ihren Formen unterstützt.

Wird es Probleme geben mit den Bussen, die die Flüchtlinge aus Moldawien und anderswo her herbeikarren? Werden doch viele Autobahnstrecken, vor allem Tunnel, [von Sperren bedroht](#), weil Corona bedingt die Wartung derer ungenügend wird. Liegt es tatsächlich an Corona und warum sind die Autobahnen gen Osten so prima in Ordnung und ausgebaut?

Ja diese werden für den Aufmarsch gegen Russland gebraucht, der Rest aber zur Aufrechterhaltung der deutschen Wirtschaft, weil diese ohne Lagerkapazität nach dem Just in Time Prinzip arbeitet. Eine besonders kohlen säureverbrauchs freundliche Art und Weise.

Schaut man aber tatsächlich auf die marode Infrastruktur der Tunnel und [Brücken](#), dann könnte es einem Angst und Bange werden, wenn man über solche fährt und dabei an das [Unglück 2018 in Genua/Italien](#) denkt.

Könnte das an der Haushaltsschieflage des Bundes liegen? Wer ist der Bund? Von wem wird er finanziert? Der Bund ist die übergeordnete Verwaltung der Länder und wird von denselben finanziert, wie die Länder, nämlich von den Bewohnern des Bundesgebietes.

Dem Michel wird aber immer wieder weisgemacht, dass das eine der Bund finanziert und das andere die Länder, jedoch immer derselbe belämmert dasteht, dem die Taschen geleert werden. Ach hakt, der Michel bekommt sie erst geleert und dann wieder prall gefüllt und zwar mit Lug und Trug.

Da gibt es eine Stadt in der BRiD, deren vielleicht bekannteste Anschrift mit allerlei Wegfindern (Navigationssystemen) gefunden wird. man gibt einfach seine Heimatadresse ein und Reichsparteitagsgelände und siehe da, der Weg nach Nürnberg wird gewiesen. Ist schon komisch, was alles so geht in der BRiD mit seinen Wegweisersystemen. Also würde es mit den Bussen dorthin kein allzu großes Problem geben, oder? Nun gut, worauf ich hinaus will ist der Stand der Stadt, kurz vor der Zahlungsunfähigkeit und mit Sicherheit ist diese Stadt nicht die einzige, der es so geht. Aber gerade diese war in der letzten Zeit doch etwas mehr in den schlechten Nachrichten. Der [Stadtrat musste den Haushalt begrenzen](#). Die Stadt wird angehalten, von wem auch immer, keine weiteren größeren und dauerhaften „[konsumtive](#)“ Aussagen zu beschließen. Aha, man solle also nicht mehr das Einkommen der Bürger wahllos verschleudern und schon gleich gar nicht an ein sog. [9 Euro „Ticket“](#) für den öffentlichen Nahverkehr. Ganz im Gegensatz zum grünen Wahlspruch, der vom diplomierten Steinewerfer geprägt wurde: „...Egal für was verschwendet, Hauptsache die Deutschen haben es nicht. und schon ist die Welt gerettet“.

Überall kein Geld. Hundert Milliarden aber erst vor kurzem von Scholz für [fragliche F35](#) und für [Panzer](#), die nicht vor 2045 gegen Russland rollen können. So sieht es aus. Aber Hauptsache ist der Fernverkehr für die auserwählten Flüchtlinge bleibt bestehen. Die Nichtauserwählten kommen in [Haftzentren](#) oder [ersaufen weiter im Mittelmeer](#). Wo bleibt da die Rettungsflotte des Gutmenschen?

Ja, der Russe und seine Kriegswut, vor der man sich mit dem „[Eisernen Dom](#)“ schützen muss. Bekanntlich ein bewährtes israelisches Schutzschild, das seine Schwierigkeiten mit von der Hamas selbstgebastelten Raketen hat, das iranische Raketen nicht abfängt und diese ein [Mossad Zentrum zerstören](#) können. Was sollen dann diese zwei Milliarden, die „sehr schnell“ für dieses Schutzschild ausgegeben werden sollen? Wie war das, was sollte der BER kosten, die Philharmonie in Hamburg und der unterirdische Bahnhof in Stuttgart? Ja, seriös will das dann Leut Strack Zimmermann abwickeln. Wieder Mal ein Wortmissbrauch vom allerfeinsten. Wortmissbrauch vom allerfeinsten?

Oh Gott, doch nicht vom ukrainischen Botschafter Melnyk, der doch nur wahrhafte Worte von sich lässt, um dem deutschen Vasallen aufzutun, welch erbärmliche Gestalten sie wären.

Da hat doch dieser [Melnyk ein Solidaritätskonzert für die Ukraine beim Größtag verweigert](#), weil dort Russen die Instrumente streichen sollten. Das ist doch wahrlich nichts weiter als seiner Aufrichtigkeit zu verdanken, dass er an diesem Russenspek nicht teilnimmt, denn ansonsten könnten die Töne von Selenski, die im Bundestag beklatscht wurden, gar falsch aufgefasst werden. Dieses Leut Melnyk sonnt sich nach wie vor in der bridlerischen Sonne, man fragt sich nur wieso? War es doch dem weitaus höher gestelltem Führer Grenell nicht allzu lang gegönnt den bridlerischen Vasallen Feuer unter dem Hintern zu machen. Ach halt, ich vergaß, Grenell war einer von Trumpis Leuten, wir sind aber in der Zwischenzeit bei der Biden Zeitrechnung angekommen. Etwas ganz besonders demokratisches/volksbeherrschendes. Hat Brzezinski u. a. in seinem Buch „Planspiele“ diese Demokraten nicht kurz und lang geheißt, weil sie unter dem Republikaner Reagan so ungeheuer auf die Rüstungskontrolle erpicht waren? Im Buch „Planspiele“ ging es dabei, um 200 Startanlagen mit 2000 Raketen; daraus wurden nach Worten Brzezinskis „aus schier

strategischer Inkompetenz“ der Regierung ganze 50 Raketen. Damit kann man nicht Weltmacht spielen und des Welten Sheriffs Hauptwaffe war der Flugzeugträger, für den Billionen Petro Dollar ausgegeben wurden. Inzwischen ist diese Waffe aber sogar von kleinen russischen Schnellbooten aus zu versenken. Ist es da ein Wunder, dass Meister Biden streng am Versuch ist, die westliche Welt unter einer starken Fuchtel der Nato zu halten? So kann also Demokrat/Volksbeherrscher Biden bestens mit Leut Scholz harmonisieren. Und der deutsche Michel ist nur noch am Staunen, was alles so geht, er [wieder einmal 100 €](#) extra bekommt und selbst die [Bonuszahlungen](#) für die Pflegekräfte ist zumindest wieder einmal im Gespräch.

Es ist kein Geld mehr für den deutschen Michel da und die Fuchtel des USI wird immer schwächer.

Habe ich im [Sonntagswort vom 13.3.2022](#) davon gesprochen, dass die Resolution der UN Generalversammlung gegen die Russische Föderation am 2.3.22 wegen ihres Eingreifens in der Ukraine der letzte große Sieg des USI war, wird jenen, der es nicht mutwillig verdrängt, immer offensichtlicher, dass die Macht des USI tatsächlich abnimmt und der deutsche Michel mit seinen BRiD Führern den verpassten Endsieg ebenso verschläft wie der sächsische König als Vasall von Napoleon die Niederlage in Leipzig und der König mit seinen Truppen von Napoleon nach Hause geschickt werden musste, weil dieser völlig sinnlos noch am Sieg festgehalten hat.

Woran kann man erkennen, dass es an dem ist?

Die BRiD Verwaltung sucht nach wie vor den Anschluss zum USI und vermeint sich gegen Russland schützen zu müssen, in dem es eine Raketenabwehr gegen russische Raketen aufbauen will, wie ich es oben bereits ausgeführt habe, im Grunde genommen also nur reine finanzielle Verschwendung darstellt.

Gerade jetzt am Sonnabendvormittag habe ich in Radio Nachrichten gehört, dass es da einen ganz Schlaunen geben soll, der lieber das US-amerikanische bereits vorhandene Patriot System ausbauen will. Was will man mit diesem Schrott?

[Schauen wir nach Saudi Arabien](#), der Große Preis von Abu Dhabi läuft, Weltmeister Verstappen fragt in der Box an, ob sein Rennwagen brennt, weil er Rauchgeruch in der Nase hat. Was war geschehen? Jemenitische Huthis haben mit Raketen eine [Mineralölanlage der Formel 1](#) getroffen, die von einem saudischen Konzern betrieben wird. Die bei den Saudis stationierten Patriot Anlagen haben ein weiteres Mal gezeigt, dass sie die Huthi Raketen nicht abwehren können, denen es aber gelang mit diesem Angriff auf das schreckliche Geschehen im Jemen hinzuweisen. Natürlich hat der Westen dafür selbst kein Auge, er ist nur aufgeschreckt, weil die Saudis daraufhin die Verantwortung für eine sichere Energieversorgung der ganzen Welt ablehnten, bedeutet, dass sie nicht gewillt sind, gegen die OPEC Vereinbarung, derer Russland nach wie vor Mitglied ist, die Ölförderung zu erhöhen um russisches Öl zu ersetzen. Erstens wäre das ziemlich ergebnislos, da Russland weitaus größere Verbindung für seinen Ölabsatz hat und durch die höhere Förderleistung einzig der [Ölpreis](#) sinken würde und sich damit die Saudis wieder einmal ins eigene Knie schießen würden.

Ein gutes hat das Geschehen trotzdem, die Saudis haben den Putin Vorschlag für einen vorerst [begrenzten Waffenstillstand](#) angenommen. Es bleibt nun abzuwarten, ob aus diesem Waffenstillstand sich ein Frieden entwickeln kann, oder der USI immer noch stark genug ist, dieses zu verhindern.

Etwas länger her ist es, dass die russischen Wagnertruppen die neokoloniale Macht [Frankreich in Mali blamierte](#). Mitnichten haben die westlichen Streitkräfte bei der Bekämpfung des Terrorismus

in der Sahelzone versagt, denn der Westen braucht den Terrorismus als Trugbild, um seine neokolonialen Interessen verdecken zu können.

2013 wurde mit einem Anfangserfolg die fränkische Streitmacht als Befreier bejubelt, da sich aber inzwischen der Terrorismus immer weiter ausbreitet und sich die Franzosen immer noch durchfüttern lassen, werden sie als Besatzer wahrgenommen und wurden deswegen von der malischen Regierung aufgefordert, das Land zu verlassen. Die Regierung ergab sich aber nicht dem Terrorismus, sondern lud die russischen Wagnertruppen ein und diese haben ohne Großmannssucht den Terrorismus inzwischen konsequent Grenzen gesetzt, bringen ihn zum Stillstand und zerschlagen ihn, ohne die Vorteile zu fordern, wie sie die neokoloniale Macht Frankreich gestellt hat, also im Grunde genommen, sich am Rohstoffraub weiter bereicherte.

Erst in dieser Woche hat die georgische Regierung den Aufruf des Kiewer Regimes, eine [zweite Front gegen Russland](#) aufzutun, abgesagt. Ja Saakaschwili sitzt in Georgien nicht mehr am Ruder, sondern im Knast und Georgien ist nicht gewillt sich die nächsten Ohrfeigen einzuhandeln, umso das Gebiet [Südossetien den Antrag auf Eingliederung in die Russische Föderation](#) gestellt hat. Der Zweifrontenkrieg, der einst schon das kaiserliche aber auch das hitlerfaschistische Deutschland niedergedrückt hat, war nun wieder einmal einen solchen Einfall des Kiewer Regimes wert, umso mehr sich immer deutlicher darstellt, dass es nicht drumherum kommen wird, seinen militaristischen Status samt seiner faschistischen Asow Truppen abzulegen und es kein Zurück der autonomen Republik Krim aus der Russischen Föderation in die Ukraine gibt. Das wäre ein Verrat am Volk der Krim, den das russische Volk mit Sicherheit nicht begeht.

Und ein weiterer Beitrag von einem Leut, das ich eigentlich ablehne, dem man aber in der Sache dennoch [Gehör geben sollte](#), um zu erfahren, wie ein solches Leut in bezug auf Dollar und Rubel denkt. Es ist die Österreicherin Kneissl, die Putin einst zu ihrer Hochzeit eingeladen hat, als sie noch Außenministerin Österreichs war. Diese mit einem Dr. Grad ausgestattete Dame vertritt also einen wissenschaftlichen Anspruch über das Bescheid zu wissen, was sie sogar in Büchern verlauten lässt. Die Folgen der G7 Minister wären unklar zwecks der Ablehnung russische Gas in Rubel zu bezahlen. Inzwischen aber hat sich die Sache weiterentwickelt und die unfreundlichen Staaten des Westens dürfen Gas und Öl weiter in Euro, der nur eine Ausgeburt des Dollar ist, zahlen, dies aber an die Gazprom Bank, die diese ungedeckten Währungen dann in Rubel umwandelt. Ein Graus für den Westen, denn das bringt genau das Gegenteil der Zerstörung des russischen Finanzsystems, was sie vorhatten, im Gegenteil. Die nationale Währung Russlands wird gestärkt und damit der Petrodollar auf dem Weg in Dantes Inferno geschickt, umso mehr die Volksrepublik China sich zwar für eine friedliche diplomatische Lösung des Ukraine Konflikts einsetzt, dabei aber seinen [Standpunkt gegenüber Russlands eindeutig aufzeigt](#) und den Westen ermahnt, seine missliche Einmischung in die Angelegenheit endlich einzustellen. So ist also nicht allein das russische Finanzsystem, sondern auch das weit aus stärkere chinesische Finanzsystem dem Petrodollar nicht mehr hold. Hinzukommt, dass einige Nahoststaaten sich ebenfalls anschicken dem Dollar den Rücken zu kehren.

Ein Knackpunkt, der es noch in sich haben wird, ist Indien, das derzeit vom USI zwecks der Sanktionen gegen Russland [hart bearbeitet](#) wird. Der indische Ministerpräsident Modi musste inzwischen harte Lehren in Bezug auf die Zuverlässigkeit des USI hinnehmen und ist daher mit seiner Regierung zur Überzeugung gekommen, sich nicht mehr zum Untertan machen zu lassen. Mag hier noch eine Unsicherheit bestehen, in wieweit sich Indien vom USI beeinflussen lässt. Sollte es aber weiter auf dem bereits geschaffenen [Ersatz zum Swift](#) System beharren und sich die Feindseligkeiten mit China endlich wider friedlich und diplomatisch lösen lassen, dann wäre das eine Stärkung der BRICS Gemeinschaft ganz gegen die Interessen des USI.

Dies umso mehr, auch Brasilien dieses Jahr noch eine Wende erwartet, denn Lula da Silva tritt zur Wahl als Präsident an, nachdem man ihn jahrelang eingekerkert hatte, ihn aber inzwischen von allen Vorwürfen freisprechen mussten, weil sie der Wahrheit völlig entgegenstanden. Das bedeutet aber nicht, dass de Lula jetzt als freier Mann ohne Sorgen in den Wahlkampf gehen kann, denn es werden inzwischen [Mordkomplotte](#) gegen ihn geschmiedet.

So sieht es also international aus und das vor allem im Erstarken des Völkerrechts.

Deswegen nur noch einen ganz kurzen Blick in die BRiD, wo Unterführer [Lauterbach nach wie vor auf die Impfpflicht pocht](#), wo nach wie vor mit Zahlengespielt wird, dass es einem schummrig vor Augen wird, wo nach wie vor von hunderten, die mit Corona gestorben wurden, die Rede ist, natürlich ohne die Rede, dass Corona nur eine Tötungsbeschleunigung ist, allein aber, bis jetzt jedenfalls noch nicht nachgewiesen, zum Tode führt. Dabei werden nach wie vor die alltäglichen ca. 850 Demenztoten und die alltäglichen ca. 530 Krebstoten verschwiegen.

Ja, und dann leider wird die äußerst schwere Lage, in der sich der Wahrheitsverbreiter Julian Assange befindet ebenfalls verschwiegen.

Warum Michel spielst du den Sabinianer hinter der Gardine und lässt trotzdem die Füße heraus schauen? Warum zahlst du nicht einfach ohne zu zögern mehr für das Weniger, was dir übrig bleibt? Willst du kein williges [Arschloch](#) sein? Nein? Dann schaff dir reines Wissen/Wahrheit an, die du hier finden kannst.

<https://rtde.site>

<https://rtde.xyz>

<https://rtde.team>

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)

[1] GNN Verlag ISBN 978-3-89819-341-2